

Wohlstandskinder, Die Masse Von Nebenan

es ist das leben, das ihr das leben nimmt

es ist die wahrheit, leider, wenn das mit seiner lge stimmt
sie schluckt es runter, doch der nachgeschmack bleibt
ich glaube fest daran, dass in ihr der zweifel steigt

jeden tag sitzt sie vorm fernsehen
und jede stunde blickt sie auf die uhr zurck
sie zahlt die jahre in gedanken mit
jede sekunde ein kleiner schritt bis in den tod

es sind die pillen, die medizin macht sie so krank
und die hormone sind es, denen sie ihr gewicht verdankt
die sonne scheint zwar, doch drinnen regnet es
und whrend sie nicht wei wohin, hlt sie stets an ihrer richtung fest